

#INTERNATIONALES

Warum die internationale Arbeit?

Die EVG setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Eisenbahn- und ÖPNV-Sektor ein – in Deutschland, in Europa und weltweit. Grenzüberschreitende Güterverkehre sichern unsere Versorgung mit Waren und Lebensmitteln, Busse und Bahnen verkehren grenzüberschreitend und sichern unsere Mobilität in Europa.



Sie sorgen für das wirtschaftliche Wachstum der Regionen, der Beschäftigung sowie der Mobilität der Grenzgänger und sind auch Voraussetzung für das gesellschaftliche Leben in Europa. Deswegen engagiert sich die EVG auch international und arbeitet mit europäischen Gewerkschaften und Föderationen zusammen.

Die Gesetze werden in Brüssel gemacht - die EU bestimmt über wesentliche Rahmenbedingungen der Verkehrspolitik in Europa sowie über die Arbeitsbedingungen und die soziale Absicherung u.a. der im Verkehrswesen

Beschäftigten. Diese Rahmenbedingungen müssen wir im Sinne der Beschäftigten beeinflussen.

In der Zeit der Liberalisierung der Märkte, der Privatisierung der Leistungen sowie ungebremster Globalisierung ist die internationale Zusammenarbeit und Solidarität sehr wichtig. Gemeinsam mit unseren europäischen und internationalen Brüdern und Schwestern stehen wir für Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, die Gleichstellung der Geschlechter, Frieden, Freiheit und Demokratie.

Internationale gewerkschaftliche Solidarität hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir informieren und unterstützen uns gegenseitig im Arbeitskampf, starten gemeinsame Protestaktionen und Kampagnen, überall dort wo Menschen- und Arbeitnehmer*innenrechte verletzt oder gefährdet sind, stellen gemeinsame Forderungen auf, was in Zeiten der Globalisierung immer wichtiger wird. Die Mitgliedschaft in europäischen und internationalen Gewerkschaftsföderationen ist für uns dafür ein probates Mittel. Hier geht es zur **internationalen Gewerkschaftsplattform**.

(<https://www.labourstart.org/covid-19.php?langcode=de>)

Viele Themen können wir nur gemeinsam bewegen und gewinnen. So müssen wir zum Beispiel den Kampf gegen Klimawandel gemeinsam angehen. Wir müssen dafür sorgen, dass die neue Umwelt- und Verkehrspolitik gute und hochwertige Arbeitsplätze sichert, dass die Digitalisierung die Verkehrswende unterstützt und bei allen Entwicklungen der Mensch in den Vordergrund gestellt wird. Gewerkschaftliche Positionen müssen in politische und wirtschaftliche Entscheidungsprozesse mit einfließen, nicht nur in Deutschland, auch in Europa.

Wir sind miteinander gut vernetzt. So wie die Wirtschaft vernetzt ist, sind wir auch vernetzt mit den Verkehrsgewerkschaften anderer Länder. Wir wollen gemeinsam den Weg zu einem neuen, nachhaltigen und krisenfesten Europa für die Menschen und Umwelt aufzeigen und die gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen auf diesem Weg mitgestalten.

Dafür sind wir Mitglied und arbeiten aktiv in unserem Verband in Brüssel: in der **Europäischen Transportarbeiter Föderation (ETF) (https://www.etf-europe.org/our_work/railways/)**.